

Warum Schulleitung?

Beitrag von „MrsPace“ vom 13. Mai 2023 10:08

Huhu,

ich bin keine Schulleiterin und kann dir in der Sache daher nicht so gut helfen. Dennoch meine ich, dass ich etwas beitragen kann, was anderweitig hilfreich sein könnte. Ich bin als ÖPR ja bei sehr vielen Bewerbungsgesprächen mit dabei.

Zitat von McGonagall

denn die tiefergehenden Gründe für meine Motivation mag ich nicht offenlegen

Das ist natürlich dir überlassen, was du offenlegen magst und was nicht. ABER: In den allermeisten Fällen wird es bemerkt, wenn man (aus welchen Gründen auch immer) seine echten Motive hinter dem Berg hält. Je nachdem kann das dann auch dazu führen, dass ein Bewerber bevorzugt wird, der offen und ehrlich Auskunft gibt.

Ich mache mal ein Beispiel: Wir haben vor Kurzem für eine offene Stelle zwei Damen interviewt. Eine davon hat ganz offen zugegeben, dass sie sich vor allem deswegen bei uns beworben hat, weil sie und ihr Lebenspartner in der Nähe gerade ein Haus bauen. Die andere Bewerberin war aus dem Einzugsbereich eines anderen RP und wir haben es, trotz mehrfacher Nachfrage, einfach nicht aus ihr herausbekommen, dass ihr Hauptanliegen ist, wieder zurück in die Heimat zu kommen. (Sie ist gebürtig von unserem Schulort.) Keine Ahnung, warum sie sich nicht getraut hat, das zu sagen. Vielleicht hat sie es als "unlauteres" Motiv eingeschätzt... Auf jeden Fall haben wir uns für die erste Bewerberin entschieden im Endeffekt.

Vergangenes Jahr war bei den Bewerber*innen eine Person dabei, da hatte ich unterschwellig stark den Eindruck, dass ihre einzige Motivation für die Bewerbung war, erstmal überhaupt ins RP Freiburg zu kommen. Ich hab nach dem Gespräch, also als sie weg war, zum Schulleiter noch gesagt, dass ich stark vermute, dass sie uns als Sprungbrett benutzen will. Und genau so kam's. Im September bei uns angefangen und vor Weihnachten schon einen Versetzungsantrag an eine stadtnähere Schule gestellt. Der SL hat ihn natürlich abgelehnt, unter diesen Umständen. (Musste er auch, da sie sich ja schulscharf beworben hatte.)

Ich frage mich da immer, wieso kann man das nicht offen und ehrlich sagen. Hören Sie, Herr XY, ich bin in Stuttgart (oder wo auch immer) total unzufrieden und möchte zu meinem Lebenspartner nach (hier Dorf bei Freiburg einfügen) ziehen und suche einfach eine Möglichkeit, irgendwie nach Freiburg zu kommen.

Ich würde es in deinem Fall wahrscheinlich so machen, dass ich mir mal meine Motive aufschreibe und dann Formulierungen zu finden mit denen man das treffend aber neutral

ausdrücken kann.